Spannungsfeld als Ausdehnung von Zustand und Möglichkeit – Ein struktureller Knoten

Einordnung

Diese Darstellung beschreibt das Spannungsfeld
als grundlegende Form der Ausdehnung zwischen Zustand und Möglichkeit.

Sie zeigt, dass Realität nicht aus festen Zuständen besteht,
sondern aus Feldern, in denen Möglichkeiten und konkrete Ausprägungen gleichzeitig wirksam sind.

Grundannahme

Ein Zustand ist nicht isoliert zu betrachten.

Er steht immer im Zusammenhang mit:

- möglichen Alternativen
- Übergängen
- Bedingungen seiner Veränderung

Diese Zusammenhänge bilden ein Spannungsfeld.

Spannungsfeld

Ein Spannungsfeld ist kein Ort,
sondern ein Zusammenhang von:

- vorhandenen Zuständen
- gleichzeitig bestehenden Möglichkeiten

Es beschreibt:

die Ausdehnung zwischen dem, was ist,
und dem, was möglich ist

Ausdehnung

Ausdehnung bedeutet hier:

- nicht nur räumliche Größe
- sondern strukturelle Offenheit

Ein Zustand dehnt sich aus,
indem er auf Möglichkeiten verweist,
die nicht realisiert, aber enthalten sind.

Gleichzeitigkeit

Im Spannungsfeld wirken gleichzeitig:

- konkrete Ausprägung (Zustand)
- offene Möglichkeiten

Diese sind nicht getrennt,

sondern Teil desselben Zusammenhangs.

Bewegung im Feld

Bewegung entsteht innerhalb dieses Spannungsfeldes.

Sie ist:

- Übergang zwischen Möglichkeiten
- Veränderung von Zustand
- Fortführung im Zusammenhang

Bewegung ist somit keine äußere Verschiebung,
sondern eine Veränderung im Feld selbst.

Zustandsbildung

Ein konkreter Zustand ist:

- eine momentane Stabilisierung
- innerhalb des Spannungsfeldes

Er ist nicht isoliert,
sondern eingebettet in die ihn umgebenden Möglichkeiten.

Fortführung

Nach jeder Zustandsbildung
bleibt das Spannungsfeld bestehen.

Es verschiebt sich:

- neue Möglichkeiten entstehen
- alte verlieren an Relevanz

Das Feld bleibt offen.

Einordnung im Gesamtzusammenhang

Das Spannungsfeld verbindet:

- Möglichkeit
- Zustand
- Bewegung
- Entscheidung
- Fortführung

Es ist die Struktur,
in der diese Prozesse gleichzeitig stattfinden.

Verdichtung

Zustand ist nicht abgeschlossen.

Er steht im Spannungsfeld seiner Möglichkeiten.

In diesem Feld entsteht Bewegung
und daraus Fortführung.